

Keerlke 2014 för Helmut Collmann

van Cornelia Nath

In Umfragen seggen vööl Minsken, dat se Plattdüütsk mooi finnen un geern muchen, dat disse Spraak wiederleevt. Man sülvst overtüügte Plattproters weten faak neet, wat se för de Spraak doon können. Of dat de Oma is, de sük daar neet to wennen kann, mit hör Grootkinner Platt to proten, umdat de up Hoogdüütsk antwoorden, of de Mester, de woll Platt in de Unnerricht anbeden will un denn markt, dat he daar alleen mit steiht, – waar wi ok henkieken in uns Sellskupp sehn wi Minsken, de dat Geföhl hebben, dat dat stuur is, wat för Plattdüütsk doon. Wo faak word d'r seggt: „Nee, mit de kann ik neet Platt proten, de hebb ik up Hoogdüütsk kennenlehrt.“ Of: „Ik hebb dat versöcht, man in fall alltied weer in Hoogdüütsk torügg.“

Woso is dat so? Ik glööv, een belangrieke Grund dafür is, dat sük dat al lang neet mehr van sülvst versteiht, dat privaas un eerst recht bi opentlike Gelegenheiten ok Plattdüütsk proot word. Licht kummt dat Geföhl up, dat Platt hier nu neet henhöört, dat dat „upsett“ wirken kunn, vör all, wenn ik de bün, de de eerste Satz up Platt rutbringen muss, of de eenzig bün, de Platt proot. Man weet ja neet so genau, wo dat ankummt. Krieg ik amenn Kritik torügg? Proot ik wieder Platt, wenn mien Grootkind seggt: „Mensch, Oma, Dein Plattdeutsch nervt!“ Man ok, wenn de annern nix seggen – wat denken de over mi, wenn ik hier mien Saak up Platt dörtreck? Denken de, dat ik doch nettso good Hoogdüütsk proten kunn? Ik sülvst hebb Jahren bruukt, bit ik mi as Baas van dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp ennelk troen dee, elke Anroop toerst mit en plattdüütske Begröten antonehmen. Man finnt ja fix ut, of de Anroper Platt versteiht of neet, un kann sük denn daarna hebben. Man en frömd Minske eenfach so up Platt anproten: Höört sük dat?

Uns Priesdrager van vandaag kennt all disse Fragen. He weer neet van Beginn an een, de mit sien Platt bewusst umging. He mook dat so, as de meesten: Wenn dat en Gelegenheit geev, waar he Platt proten kunn, dee he dat geern un faak. Man sien Kinner hett he up Hoogdüütsk groot maakt, so as dat för en Mester in de 60er un 70er Jahren van 't lest Jahrhunnert normaal weer. Man sien Froo prootde un proot he Platt, daar wist sük de echte Oostfresenjung. Mit sien Grootkinner löppt dat nettso as in vööl anner Famieljen: För de, de wieder weg wohnen, blifft de Spraak frömd. De, de faker bi Oma un Opa sünd, verstahn Platt, man hör aktive Spraak is Hoogdüütsk. Uns Priesdrager is, wat dit angeiht, en heel normaal Oostfrees. Man nett disse Achtergrund lett uns beter verstahn, wat an sien Wark un Wirken för Plattdüütsk so besünners is.

Over sien Tied in de Landdag kunn ik blot minn utfinnen. Dat geev in de 90er Jahren en Koppel Oförnten ut all Parteien, de sük in de Landdag dafür stark moken, dat Nedersassen de europäisk Sprachencharta unnerteken dee. Meest weren dat Minsken, de sülvst noch mit Plattdüütsk groot worden sünd. Se hebben ok in Hannover mitnanner Platt proot. Man mit wovööl Fliet uns Priesdrager do achter dat plattdüütsk Wark to seten hett, muss he uns al sülvst verraden. In de Protokollen van de Landdag steiht daar nix over.

Vör 12 Jahr hett uns Priesdrager en Upgaav annahmen, de hum in heel Oostfreesland bekannt maken dee, en Amt, mit dat he futt to de LBLs hören dee. Kennen Ji de? Dat sünd de „leep belangrieke Lüü“. He wurr de Präsident van de Oostfreeske Landskupp.

Mien Erinnern, wo dat in de 12 Jahr van sien Präsidententied mit Plattdüütsk lopen is, weer en bietje undüdelk, un so hebb ik de Jahresberichten van de Oostfreeske Landskupp ut disse Tied dörkeken. Up de eerste Sieden van disse Berichten word alltied van de wichtigste Begevenheiten un van dat Wark van de Präsident uphaalt. Daar leest man, dat he in sien eerste Amtstied grote un grundleggende Problemen för de Oostfreeske Landskupp bearbeiten muss. Plattdüütsk duukt daar ehrder biloperg maal up.

Dat annert sük in de tweede Periode van sien Amt. Al in de Jahresbericht van dat Jahr 2008 steiht in de Bericht van dat Plattdüütskbüro, dat de Präsident in Saken Plattdüütsk aktiv worden is: He hett en Breev an all Kommunen in Oostfreesland stüürt mit de Bidde, Plattdüütskbeupdraggten – he sülvst betekent de geern as „Plattdüütskberaders“ – för en regionale Warkkring to benömen. De sall dat Umsetten van de europäisk Sprakencharta in Oostfreesland vöranbrenge. Disse Plattdüütskbeupdraggten sünd vandaag en belangrieke Pieler för de Plattdüütskmaant un setten sük in hör Kommunen mit Fliet för de plattdüütske Spraak in.

Van 2009 of an leggt uns Priesdrager daar Weert up, dat in de Jahresbericht van de Oostfreeske Landskupp in de Darstellen van sien Doon as Präsident dit fasthollen word: „Diese Beiträge hielt er zum Teil – wie die zahlreich zu sprechenden Grußworte – in plattdeutscher Sprache.“ Dat is nu neet so, dat he daar 2009 eerst mit anfangen is, nee, he hett alltied en Bült Gröönissen up Platt proot of schreven. Man hier gifft he kund: „Ik doo dat mit Will, ik sett daarmit en spraakpolitisk Teken. Plattdüütsk is för mi neet minnerneer. Ok in en hoge Amt, as Präsident, stah ik to disse Spraak.“

Nett in dat Jahr 2009 hett uns Priesdrager – un ik düür nu woll sien Naam bruken, umdat hum all hier kennen – hett Helmut Collmann bi dat leste Kunzert van de 25. Musikalisk Sömmer in de groot Kark van Esens bi sien Begröten to ’n Deel Platt proot. Ji kunnen nu denken: „Naja, dat höört sük doch ok woll so.“ Man mennigeen hier in ’t Land denkt daar heel anners over. Ik weet noch genau, dat na dit Kunzert lang un breed diskuteert wurr, of plattdüütske Woorden bi en klassisk Kunzert mit internationale Künstlers denn woll passen deen. Mit disse Gebruuk van de plattdüütske Spraak hett Helmut Collmann in de wahrste Sinn van dat Woord Anstöten geven – för de een to Arger, för de anner to Bliedskupp. Mackelker weer dat seker för hum west, Plattdüütsk blot in de Eck van plattdüütske Kultur to bruken. Dat he de Spraak algemeen un overall bruken dee, as tweede Spraak in Oostfreesland, weer en starke spraakpolitiske Teken.

2009 is ok dat Jahr, waar he mit sien Froo na de düütsk-amerikaanske Plattdüütskkonferenz na Marysville in Amerika fahrt. Disse Plattdüütskkonferenzen worden elke Jahr ofwesselnd in de USA un in Noorddüütskland dörföhrt, bit do alltied in Sleswig-Holsteen. Up disse Konferenz word för hum eenmaal mehr düdelk, dat overall en Bült för Plattdüütsk daan word, doch

man de Plattdüütsken weten heel minn vannanner. Dat Tosamenwarken in heel Noorddüütskland, dat egentlik för dat Umsetten van de europäisk Sprakencharta nödig weer, is swack. För en politiske Kopp as uns Priesdrager geiht dat so natürelk neet, un as en eerste Teken, dat dat ok anners lopen kunn, nöögt he de düütsk-amerikaanske Plattdüütskkonferenz för 2012 na Oostfreesland. En Bült Sleswig-Holsteners sünd daarför na Auerk komen, man de Bedeligen hier ut Oostfreesland weer wat flau. Eenmaal mehr kreeg man de Indruck, dat Plattdüütsken lever dat Radd för 't darde Maal utfinnen, as dat se sük informeren, wat dat al giff. Dat kunn also wesen, dat de Anstööt för en Tosamenwarken för Plattdüütsk in Noorddüütskland weer van de Politik komen mutt – nettso as do, as dat um de europäisk Sprakencharta gung – un daar sitt uns Priesdrager nett achterto.

Torügg to de Jahresberichten van de Oostfreeske Landskupp. Daar is Plattdüütsk in de leste Jahren elke Jahr up de vörderste Sieden mit upföhrt. 2010 steiht in de Bericht over de Präsident: „Auffällig ist, dass die Zahl der wunschgemäß auf Plattdeutsch zu haltenden Grußworte weiter zunahm.“ Datsülvige word in de Bericht van 2011 nochmal faststellt. 2011 weer dat Jahr, waar en Plattdüütsk-Erlass för de Scholen rutkweem, de neje Mögelkheiden büddt, Platt in de School intosetten. Ok hier hett Helmut Collmann futt reageert, de Scholen in Oostfreesland anschreven un hör beden, dat se Kuntaktmesters för dat Umsetten van disse Vörgaav benömen. So is en regionalen Kring van Mesters tostann komen, de sük för Plattdüütsk in de School interesseren.

Wenn he wat anschufft, kümmert he sük ok. So hett he t. B. de Plattdüütskbeupdraggten un de Schöler-Plattdüütskbeupdraggten hier in de Landkreis Leer düchtig Stöön geven. För hum weer dat ok alltied van Belang, dat dat Wark van de Verenen un Minsken vör Ort, van de „lüttje Lüü“, in Reken hollen wurr. He gung persönelk na Jubiläen un hett Hunnerten van plattdüütske Gröönissen schreven of hollen. De Uttekens för Kinnergaarns un Scholen hett he, wenn dat eets gung, sülvst overgeven. Ji könen Jo wahrschienelk heel neet vörstellen, wo vööl Tied hum dat köst hett.

De Präsident van de Oostfreeske Landskupp gellt as de Präsident van all Oostfresen. Dat Oostfreesland en Tweesprakenland is, hett Helmut Collmann würrelk ernst nohmen un to verstahn geven, dat de Plattproter för hum nettso klook un respektabel is as de Düütskproter. Wo Helmut Collmann as Präsident van de Oostfreeske Landskupp mit de plattdüütske Sprak umgahn is, dat weer Balsam för de Seel van de Plattproters, de fröher as achterup utmaakt wurren. So wied as dat in sien Macht stunn, hett he daar wat heelt: he hett de Plattproters hör Ansehn torügggeven.

Dit spraakpolitische Vörbild, dat Helmut Collmann leevt hett, könen wi neet hoog genoeg in Reken hebben. Wenn Ji in Boken kieken, waar dat um de Fraag geiht, waarom Spraken minner worden, finnen Ji regelmatig wat over de Vörbildfunktion van de „regionale Eliten“. Wenn de Boversten in en Spraakkuntrei de egen Spraak neet mehr bruken, treckt dat Volk na, denn dat Volk orienteert sük an de Boversten. Dat weer al bi de oll Fresen so, waar de Hoofdlingen irgendwennehr keen freeske Kledaag mehr antrucken un ok neet mehr Freesproten deen, umdat se lever so as de Fürsten dotieds wesen wullen. Dat is vandaag ok noch

so. Wenn hoge Politikere van *Dates*, *Kids* un *Tickets* proten, will dat Volk sük ok neet mehr *verofreden*, van *Kinner* proten of *Fahrkarten* kopen. Well will al ollerweltsk wesen?

För de plattdüütske Spraak un för mi as Baas van dat Plattdüütskbüro weer Helmut Collmann as Präsident van de Oostfreeske Landskupp en Glücksfall. He weer un is een van de minn Personen hier in Oostfreesland, de sük up spraakpolitisk Denken un up dat Planen van Spraak inlaten hebben. He hett mi faak beraden. Leve Heer Collmann, ik bün van Harten dankbaar för de gemeensaam Tied bi de Oostfreeske Landskupp, för Hör Stöön för dat Plattdüütskbüro un dat plattdüütsk Wark algemeen!

Ehrdat de Keerlke 2014 nu overgeven word, much ik noch anmarken, dat dat bi uns Priesdrager vanavend nettso is as al bi mennig anner van uns Priesdragers: Achter de grote Mann steiht en starken Froo, de düchtig daarto bidragen hett, dat hör Mann all dat leisten kunn, wat he leist hett. Wenn ik mit Heer Collmann proten wull, harr ik meest toeerst sien Froo an 't Telefoon. Se dee hum alltied de Rügg freei hollen. So is disse Keerlke-Pries tominnst to 'n Deel de Frücht van en Gemeenskuppswark, un daarom much ik neet blot Hör, Heer Collmann, man ok hör Froo van Harten to disse Utteken graleren!